

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Oberdorf 16 · 34471 Volkmarsen

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Burkhard Scheele  
Über den Gärten 5  
34471 Volkmarsen

**Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
Volkmarsen**

**Daniel Clemens  
Fraktionsvorsitzender**

Oberdorf 16  
34471 Volkmarsen  
Tel.: +49 (5693) 3740036  
Mobil: +49(177) 2966753  
[Gruene-Volkmarsen@posteo.de](mailto:Gruene-Volkmarsen@posteo.de)  
[www.Gruene-Volkmarsen.de](http://www.Gruene-Volkmarsen.de)

Volkmarsen, 26. September 2022

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen betreffend eines **Projekts zur Wiederbewaldung des Stadtwaldes**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir möchten Sie bitten den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, ein Projekt zur Wiederbewaldung mit Hilfe des Eichelhäfers zu organisieren und zu finanzieren.

Konkret sollen hierzu unter Absprache mit der Kommunalwald GmbH auf einer geeigneten Fläche sogenannte „Häherteller“ aufgestellt und mit in umgebenden Waldstücken gesammelten Eicheln bestückt werden.

Die Verwaltung möge insbesondere über das Jugendzentrum, sowie die Volkmarser Schulen und Kindergärten für das Projekt werben und Helfer für das Sammeln der Eicheln, das Aufstellen der Häherteller und das regelmäßige Befüllen gewinnen.

Die entstehenden Kosten von schätzungsweise 2.000€ sind aus dem im Haushalt eingestellten Budget für Naturschutzprojekte zu begleichen.

Da die Eicheln schon in wenigen Wochen, noch im Oktober 2022 die Reife erlangen, ist eine gewisse Eile geboten, dieses Projekt noch im Eichelmastjahr 2022 anzustoßen.

### Zur Begründung:

Der Stadtwald hat unter den Dürrejahren der jüngeren Vergangenheit, aber auch unter Hitzestress und Schädlingsbefall stark gelitten. Insbesondere der jüngste Waldbegang unter Führung der Kommunalwald GmbH im Sommer 2022 hat dies den Stadtverordneten deutlich vor Augen geführt.

Nach Aussage der Kommunalwald GmbH ist es nicht möglich, alle heutigen Kahlfächen auf dem herkömmlichen Wege, also durch das Pflanzen von Jungbäumen, wieder zu bewalden. Stattdessen sind zumindest auf einem Teil der Flächen alternative Ansätze gefragt.

Der Vorteil des in diesem Antrag vorgestellten Verfahrens liegt darin, dass mit überschaubarem Einsatz eine große Erfolgsaussicht für die Wiederbewaldung erreicht werden kann. Hierzu wird auf die natürliche Hilfe des Eichelhäfers gesetzt, der im Herbst eine große Anzahl von Eicheln (bis zu 5000 Stück je Tier) versteckt, um sie im Winter wieder zu suchen. Ähnlich wie von Eichhörnchen bekannt, findet der Eichelhäfer jedoch nur einen Bruchteil der versteckten Samen wieder, der Rest verbleibt maximal effektiv für eine Wiederbewaldung in der Fläche.

Es finden sich auf den Internetpräsentationen vieler lokaler Nachrichtenredaktionen Berichte über erfolgreich durchgeführte Projekte dieser Art, insbesondere unter folgendem Link findet sich eine gute Beschreibung des Verfahrens:

<https://www.wochenblatt-dlv.de/feld-stall/wald/natur-arme-greifen-565097>

Einen besonderen zusätzlichen Nutzen bringt ein solches Projekt, wenn wir es schaffen, die Bevölkerung aktiv einzubinden und so ein größeres Bewusstsein für „unseren“ Wald seine aktuellen Herausforderungen zu schaffen. Wir schlagen dazu vor, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen um tatkräftige Unterstützung für das Projekt zu werben.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Volkmarsen hat sich zu diesem Thema bereits mit der Kommunalwald GmbH ausgetauscht, die ein solches Projekt ausdrücklich unterstützt.



Daniel Clemens  
(Fraktionsvorsitzender)